

Center of Excellence Urologie Bad Tölz

Praktisches Jahr

Curriculum

Liebe Studierende im Praktischen Jahr!

wir möchten Sie herzlich zum Praktischen Jahr an der Urologischen Abteilung der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz begrüßen.

In den Händen halten Sie die Informationsbroschüre für Sie als Student im Praktischen Jahr, die Ihnen als Informationsquelle und Leitfaden dienen soll.

Die urologische Abteilung der Stadtklinik Bad Tölz ist nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattet und bietet das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Methoden des spannenden Fachgebiets an.

Einer unserer wichtigsten Grundsätze ist die strukturierte und gut organisierte Ausbildung. Das geht vom Pflegepraktikum über die Famulatur und das PJ bis hin zum Assistentendasein.

Die Asklepios Stadtklinik Bad Tölz ist eine Akutklinik der Grund- und Regelversorgung mit 12 Fachabteilungen.

650 Mitarbeiter versorgen jährlich etwa 12.000 Patienten in der Urologie, Akutgeriatrie, Anästhesie, Chirurgie, Gefäßchirurgie, Inneren Medizin mit Kardiologie und Gastroenterologie, Neurologie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Sportorthopädie sowie der Belegabteilung für HNO stationär. Das Krankenhaus ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilian-Universität München sowie der Technischen Universität München und vom TÜV Süd nach DIN ISO zertifiziert.

Die Urologische Klinik ist nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattet. Die Klinik für Urologie bietet das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Methoden der Urologie an (mit Ausnahme der Nierentransplantation und der Kinderurologie). Der Schwerpunkt der Abteilung liegt auf der minimal-invasiven urologischen Chirurgie mit dem da Vinci – Robotersystem (inkl. Firefly und intraoperativem Ultraschall) sowie der 3D Laparoskopie, womit ein breites Spektrum an onkologischen und rekonstruktiven Eingriffen durchgeführt wird. (da Vinci: radikale Prostatektomie, Nierenteilresektion, Nephroureterektomie, Pyeloplastik, Psoas Hitch- und Boariplastik; 3D Laparoskopie: Prostata-Adenomenukleation, Nephrektomie, Blasendivertikelabtragung, Varikozelenligatur). Weitere Schwerpunkte sind die MRT Fusionsbiopsie der Prostata (transrektal und perineal), die fokale Therapie des Prostatakarzinoms, die Behandlung der männlichen und weiblichen Inkontinenz sowie die offene urologische Chirurgie mit Schwerpunkt Harnblasenkarzinom und verschiedenen Techniken der Harnableitung. Zusätzlich wird stationäre medikamentöse Therapie verschiedener Tumorentitäten durchgeführt.

Die Klinik umfasst 30 urologische Betten, zusätzlich Betten auf der Kurzliegerstation sowie Betten auf der interdisziplinären Privatklinik. Zusätzlich können Betten auf der Interdisziplinären Intensivstation (insgesamt 14 Betten) belegt werden. Im Januar 2019 wurde die Urologische Abteilung als „Center of Excellence Urologie“ vom Asklepios Konzernvorstand berufen.

Wir freuen uns auf Sie als Mitglied unseres Teams!

Ihr



Was umfasst die Urologie?

Die Urologie behandelt unterschiedlichste Erkrankungen und ist nicht nur eine Männerheilkunde!

Zum Spektrum zählen:

- Onkologie (Nieren-, Nebennieren-, Ureter-, Blasen-, Prostata-, Urethra-, Hoden- und Peniskarzinome)
- Harnsteinleiden
- Kinderurologie (Hodenhochstand, Fehlbildungen: u.a. Hypo-, Epispadien uvm.)
- Gynäkologische Urologie (Schnittstelle zwischen Urologie und Gynäkologie, z. B. bei Schwangerschaften)
- Inkontinenztherapie
- Neurourologie (Blasenentleerungsstörungen, chronische Schmerzsyndrome)
- Andrologie (Impotenz, Zeugungsstörungen)

Damit ergibt sich ein weites Feld mit chirurgischem Schwerpunkt. Wir behandeln Patienten jeden Alters und sowohl Männer, als auch Frauen.

Zur chirurgischen Therapie kommt noch die medikamentöse Tumortherapie, wie eine Chemotherapie beispielsweise beim Prostata- oder Urothel-Karzinom hinzu. Auch dies wird im stationären Alltag einer urologischen Abteilung angeboten.

Als PJ-Studierende sind Sie Teil unserer Abteilung und haben die Möglichkeiten alle angebotenen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten kennenzulernen und den urologischen Arbeitsalltag aktiv mitzerleben.

Die Abteilung: Center of Excellence Urologie Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Wie bereits im Vorwort beschrieben, liegt der Schwerpunkt unserer Abteilung in der minimal-invasiven urologischen Chirurgie mit dem da Vinci – Robotersystem sowie der 3D Laparoskopie.

Die Abteilung teilt sich wie folgt auf:

- 1 urologische Station mit 30 Betten
- Privatklinische Station mit fakultativen Betten – je nach Bedarf und Verfügbarkeit
- Interdisziplinäre Intensivstation mit insgesamt 14 Betten
- Urologische Ambulanz
 - Notfälle / unplanmäßige Vorstellungen
 - Ambulante urologische Eingriffe wie Zirkumzision und Ureterkatheterwechsel
 - MRT-Fusionsbiopsie der Prostata
 - Oberarztsprechstunden zu den Themen Inkontinenz und urologische Onkologie
- Zentrale Patientenaufnahme (Vorbereitung der Patienten auf elektive Eingriffe inkl. Anamnese, klinische Untersuchung, Aufklärung und detaillierte OP-Planung)
- OP-Bereich
 - Laparoskopischer/da Vinci-OP-Saal
 - Schnitt-OP-Saal
 - Endoskopischer Eingriffsraum (mit/ohne Röntgen)

Das operative Spektrum unserer Abteilung

Die Klinik für Urologie bietet das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Methoden der Urologie an (mit Ausnahme der Nierentransplantation und der Kinderurologie).

Hier versuchen wir einen Überblick über das operative Spektrum unserer Abteilung zu vermitteln:

Robotisch Assistierte Eingriffe (u.a.):

- radikale Prostatektomie
- Nierenteilresektion,
- Nephroureterektomie
- Pyeloplastik
- Psoas Hitch- und Boariplastik

3D Laparoskopie:

- Prostata-Adenomenukleation
- Nephrektomie
- Varikozelenligatur
- Blasendivertikelabtragung

Endoskopische Eingriffe:

- Harnleiterschienung/Harnleiterschienenwechsel
- Ureterorenoskopie (starr und flexibel, inkl. Laserlithotrypsie)
- Perkutane Nephrolitholapaxie (PNL, MIP System)
- Urethrotomia interna
- Blasenhaloplastik, Blasenhalssinzision
- Transurethrale Resektion der Prostata (TUR-P, bipolar)/Laservaporisation der Prostata
- Transurethrale Resektion von Blasentumoren (TUR-B, z.T. inkl. Hexaminolävlinsäure, bipolar)
- Botulinumtoxin-Injektion in die Blasenmuskulatur

Schnittoperative urologische Chirurgie:

ambulant

- Vasektomie
- Hydrozelen-/Spermatozelenresektion
- Zirkumzision, Frenulumplastik

Stationär

- Zystektomie mit unterschiedlicher Harnableitung (Ureterocutaneostomie, Ileum-Conduit, Neoblase)
- Therapie der Penisdeviation
- Penisteilamputation, Penektomie (ggf. inkl. Anlage einer Boutoniere)
- Inkontinenzoperationen (TVT, TOT, künstlicher Sphinkter, sakrale Neurostimulation)

Der Tagesablauf

- Arbeitsbeginn: 7:15 Uhr
- Morgenbesprechung um 7:25 Uhr
- Anschließend Stationsvisite (Station 1, Teil A&B sowie Privatklinik)
- OP-Beginn ist um 8 Uhr (Aufteilung erfolgt am Vortag)
- Mittagspause
- Nachmittagsbesprechung mit Patientenvorstellung und Röntgenvisite um 15:00 Uhr
- Arbeitsende: 15:45 Uhr

Da die Visiten sowie Team-Besprechungen einen sehr wichtigen Teil der tagtäglichen Arbeit, aber auch eine gute Möglichkeit zum Teaching und Nachfragen darstellen, ist eine Teilnahme hierbei ausdrücklich erwünscht.

Fortbildungen:

- Dienstags ca. 1x/Monat abteilungsübergreifende M&M-Konferenzen (Morbidity&Mortality Report)
- Mittwochs 7:15 Uhr abteilungsinterne Fortbildungen zu unterschiedlichsten urologischen Themen
- Förderung zur Teilnahme und Freistellung für urologische Fortbildungen (z.B. mit Stipendium der deutschen urologischen Assistenzarztvereinigung)

Zur weiteren Vertiefung des urologischen Wissens stehen sowohl wir als gesamte Abteilung für Fragen jederzeit zur Verfügung, aber auch sinnvolle urologische Fach-Literatur (Beispiel: Anfängeroperationen in der Urologie) kann sich ausgeliehen werden.

In der Klinik besteht die Möglichkeit eines Zugangs zur Online-Plattform UptoDate, die aktuellste fachliche Details zu unterschiedlichsten Themen bereithält.

(Am ersten Tag freuen wir uns, Sie um 7:15 Uhr im urologischen Sekretariat willkommen heißen zu dürfen. Wir zeigen Ihnen, wo Sie beispielsweise Ihre Berufskleidung sowie notwendige Schlüssel, Essensmarken und ein Namensschild erhalten. Lassen Sie sich hier gerne von uns unterstützen!)

Ihre Aufgabenbereiche

Prinzipiell dient das Praktische Jahr dazu, einen ausführlicheren Einblick in das praktische Arbeiten eines Faches zu bekommen.

Dabei möchten wir Sie gerne unterstützen.

Zuträglich ist dabei, sich im ärztlichen und Pflorgeteam integriert und wohlgeschätzt zu fühlen. Das ist uns ein großes Anliegen.

Wir integrieren Sie in die Abläufe auf Station, der Notaufnahme und natürlich im OP.

Neben der Assistenz bei offenen und laparoskopischen Eingriffen bieten wir auch die Möglichkeit, kleinere Eingriffe unter fachärztlicher Anleitung selber durchzuführen.

- Assistenz bei größeren operativen Eingriffen (z. B. 3D-laparoskopische Prostataadenomenektomie)
- Durchführung kleinerer Eingriffe unter engmaschiger Supervision (z. B. Anlage eines suprapubischen Blasenkatheters)
- Erhebung der Krankengeschichte und Mitwirkung bei der OP-Vorbereitung
- Eigenständige Diagnostik mittels Sonographie inkl. transrektalem und Hoden-Ultraschall
- Versorgung eigener stationärer Patienten unter enger Betreuung (Blutabnahmen, Legen peripherer Verweilkanülen, Wundkontrolle, Visite)

Sollten Sie weiteres Interesse an operativer Ausbildung haben, steht auch ein Laparoskopie-Trainingsgerät im Haus zu Verfügung.

Lernziele

Lernziele sind prinzipiell wichtig, allerdings hängt die Zielsetzung eines PJ-Tertials immer von der Einzelperson, also Ihnen, ab – von Ihrem Wissensstand, Ihren Wünschen und Interessen. Lernziele können deshalb stets nur eine Orientierung und keine strikte Vorgabe darstellen.

Ein PJ-Tertial in der Urologie kann nicht nur für die Vertiefung des in der Universität gelernten urologischen Fachwissens, sondern auch zur Erlernung sehr allgemeiner Fähigkeiten dienen, dazu zählen beispielsweise: Umgang mit Patienten und Kollegen, Ablauf eines Klinikalltags, strukturierte Patientenvorstellung, medizinische Dokumentation inkl. Erstellung von Arztbriefen usw. Viele dieser Punkte werden Sie in der folgenden Auflistung wiedererkennen.

Allgemeine und theoretische Lernziele

- Erlernung / Vertiefung der Erhebung urologischer Anamnesen und Basisuntersuchungen
- Erlernung einer strukturierten Patientenfallvorstellung
- Kennenlernen der Patientenkurvengestaltung und Aktenorganisation
- Erarbeitung von Therapiekonzepten und Auswahl passender Verfahren
- Einführung in die Erstellung von Arztbriefen / Epikrisen
- Kennenlernen urologischer Notfallversorgungen (z.B. Koliken, Blutungen, Fieber, Hodentorsion etc.)
- Therapie der Urolithiasis und urologischer Tumore
- Kennenlernen der transurethralen, endoskopischen, minimal-invasiven und offen-chirurgischen OP-Verfahren der Urologie
- Postoperatives Patientenmanagement
- Auswertung von mikrobiologischen Befunden
- Bewertung und Befundung von Röntgenuntersuchungen
- Begleitung bei Aufklärungsgesprächen

Praktische Lernziele

- Wundversorgung (inkl. Verbandsanlage, Wundspülung, -pflege, Drainagemanagement)
- Sichere Blutentnahmen, Legen von intravenösen Zugängen
- Selbständiges Legen von Blasenkathetern
- Durchführung digital-rektaler Untersuchungen und Bewertung von Prostatabefunden
- Erlernung / Übung der Sonographie der Niere / Harnblase inkl. Restharnmessung / Prostata / Leber / Hoden und Befundung derer

Operative Lernziele

- Assistenz oder eigene Durchführung kleinerer Operationen (Zirkumzisionen, Zystoskopien etc.) unter Aufsicht von Fachärzten
- Assistenz bei größeren urologischen Operationen
- Kennenlernen urologischer Zugangswege und OP-Methoden
- Kennenlernen moderner urologischer Diagnostik mittels MRT-Fusionsbiopsie
- Instrumentenkunde, Fadenlehre
- Durchführung eigener Wundverschlüsse



Prof. Dr. med. R. Ganzer
Chefarzt der urologischen Abteilung
der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz
Schützenstr. 15
83646 Bad Tölz
Tel. 08041 - 507-1260
Fax: 08041 - 507-1268